

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Ausgabe zu Nr. 167.

Leipzig, Freitag den 20. Juli 1928.

95. Jahrgang.

Walter de Gruyter & Co.  
Postscheckkonto:



Berlin W 10 und Leipzig  
Berlin NW 7 Nr. 59533

Am 25. Juli gelangt zur Ausgabe:

## Psychologie

Von Harald R. Schjelderup. Ins Deutsche übertragen von Max v. Leitner  
Ottav. XII, 330 Seiten. Mit 20 Figuren im Text  
M. 10.—, gebunden M. 12.—

Über dieses Werk des Osloer Professors, dessen deutsche Übersetzung hier vorliegt, schreibt O. Pfeiffer in der „Zeitschrift für psychoanalytische Pädagogik“: „Mit großer Freude begrüßen wir dieses Werk, ist es doch das erste seelenfundierte Lehrbuch, das mit den Errungenschaften der Psychoanalyse ganz Ernst macht ... eine knappgefaßte, aber wundervoll klar und gründlich vorrückende Psychologie.“

Interessenten: Psychologen — Psychoanalytiker — Mediziner — Pädagogen — Theologen — (Z) (BK) Universitäten — Bibliotheken.

Am 25. Juli gelangt zur Ausgabe:

## Denksformen

Von Dr. Hans Leisegang  
o. Professor der Philosophie an der Deutschen Universität Prag  
Mit 1 Tafel und zahlreichen Figuren im Text. Groß-Ottav  
VIII, 457 Seiten. M. 20.—, in Leinen gebunden M. 22.—

Dieses Werk ist ganz dem Verstehen fremden Geistes und dem Problem der Möglichkeit des Verstehens fremden Geistes gewidmet. Heute, zur Zeit der Krise in der Wirtschaft, ist dieses Werk von erheblicher Bedeutung für eine neue Orientierung ihrer Arbeitsmethode.

Interessenten: Philosophen — Psychologen — Theologen — die Bibliotheken der Universitäten, Seminare, der höheren Schulen — öffentliche Bibliotheken.

Friederichsen, de Gruyter & Co. m. b. H., Hamburg 36, Klopstockstr. 20

In diesen Tagen gelangen zur Ausgabe:

## Klima und Landschaft in Tripolitanien

Ein Beitrag zur Landeskunde der Syrienländer  
Von Dr. Leo Wittschell

Groß-Ottav. 50 Seiten mit 8 Kartenstizzen und 18 Abbildungen.  
M. 5.—. (Veröffentlichungen des Geographischen Instituts der Albertus-Universität zu Königsberg, Heft X.)

In vorgenannter Arbeit wird Entstehung, Erscheinung und Entwicklung der „Landschaft“ Tripolitanien in bestimmter und eingehender Form dargestellt, als dies bisher möglich war, und zwar auf Grund zweier Reisen in den Jahren 1925 und 1926, der Berücksichtigung der noch der italienischen Bekämpfung entfliehenen italienischen Arbeiten und nicht zuletzt auch der landeskundlichen Einsichten, die unbedingt das unverrückbare landeskundliche Endziel aller geographischen Forschung neuvergängt in der Geographie Raum gewonnen haben.

Interessenten: Geographen — Bibliotheken — Universitäten.

## Mitteilungen der Geographisch- Gesellschaft in Hamburg

Im Auftrage des Vorstandes herausgegeben von Prof. Bruno Schulz  
Band XXXIX. Groß-Ottav. IV und 244 Seiten  
Mit 26 Tafeln und 9 Textfiguren  
M. 15.—

Inhalt: Dr. J. Termer: Berichte über Reisen in Mittelamerika. III und IV. — Dr. Wahbold Drässer: Südamerikanische Städte. Eine wirtschaftsgeographische Studie. — Professor Dr. H. U. Sverdrup: Die Rentier-Eichhörnchen. — Professor Dr. Walter Seissler: Die wirtschaftlichen Verhältnisse Australiens, ihre Grundlagen und Entwicklungsmöglichkeiten. — Dr. Hans Dörries: Zur Entwicklung der Kulturlandschaft im nordostschweizerischen Alpenvorlande.

Interessenten: Geographen — Bibliotheken — Geographische Seminare.

## Beiträge zur medizinischen Entomologie

und zur Malaria-Epidemiologie des unteren Wolgagebietes

Von Prof. Dr. Erich Martini

Quart. XIII und 134 Seiten, 42 Abbildungen auf 14 Tafeln und 3 Karten. M. 12.—. (Abhandlungen aus dem Gebiete der Auslandsfunde, Band 29, Reihe D, Band 3.)

Die vorliegenden Untersuchungen über die Stechmückenfauna in der Umgebung von Saratow sind von um so größerer Bedeutung, als über diesen Teil Südeuropas bisher noch so gut wie keine Nachrichten über die Stechmückenfauna vorlagen. Gleichzeitig wurden die im Kriege und in den letzten Jahren gemachten theoretischen Ableitungen über die Epidemiologie der Malaria im Krankheitsgebiet selbst auf ihre Richtigkeit geprüft.

Interessenten: Tropenhygienische Institute — Tropenärzte — Bibliotheken — Universitäten. (Z) (BK)

## Beiträge zur Geschichte der Staatskanzlei im islamischen Ägypten

Von Dr. Walter Björkmann

Quart. VIII und 217 Seiten. M. 14.—  
(Abhandlungen aus dem Gebiete der Auslandsfunde  
Band 28, Reihe B, Band 16.)

Die Arbeit behandelt die Geschichte der Staatskanzlei im Ägypten von der Eroberung durch die Araber bis zur Mamelukken-Zeit. Neben einem Überblick über die Quellen der Staatskanzlei in Bagdad, die der ägyptischen als Muster diente, bietet das Werk durch die angeführten Arbeiten der Diwanleiter und Sekretäre eine große Kultur- und Verwaltungsgeschichte Ägyptens.

Interessenten: Orientalisten — Bibliotheken — Universitäten.